

Konzerte in der Kreuzkirche



Programm
2014



Übersicht

Konzerte in der Kreuzkirche	3
Sonntag, 2. Februar 2014, 18:00 Uhr Festliches Barock	4
Sonntag, 23. März 2014, 18:00 Uhr In Imitation of Birds Barockmusik voller Vogelgezwitscher	5
Palmsonntag, 13. April 2014, 18.00 Uhr Stimmt Hosianna an Musikalischer AbendGottesdienst	6
Pfingsten, 8. Juni 2014, 11.30 Uhr Nun bitten wir den Heiligen Geist Orgelmatinee	7
Sonntag, 29. Juni 2014, 18.00 Uhr „Pièces pour luth“ Musik für Barocklaute	8
Samstag, 19. Juli 2014, 18.00 Uhr Geh aus mein Herz und suche Freud II. Sommerserenade	9
Sonntag, 21. September 2014, 18.00 Uhr „Musik aus der Ferne“ Blockflötenduette auf verschiedenen Instrumententypen von Bass bis Sopranino	10
Sonntag, 26. Oktober 2014, 18.00 Uhr Psalmvertonungen Musikalischer AbendGottesdienst	11
Sonntag, 16. November 2014, 18.00 Uhr „Ein Abend wie Sonnenkönig“	12
Sonntag, 14. Dezember 2014, 17.00 Uhr IV. Adventsmusik	13
Die Walcker-Orgel	14
So finden Sie die Evangelische Kreuzkirche	15



Konzerte in der Kreuzkirche

Seit Jahren begeistern Konzerte in der Kreuzkirche mit dem Kreuzchor unter der Leitung des Organisten und Kirchenmusikers der Kreuzgemeinde, Herrn Tim-Oliver Reinschmidt, und mit Solisten ein zahlreiches Publikum. Inzwischen haben sich die Adventsmusik, der Musikalische Abendgottesdienst am Palmsonntag, die Sommerserenade und das Abendkonzert im Oktober fest etabliert und erfreuen sich großen Zuspruchs.

Wir freuen uns, dass das musikalische Programm in diesem Jahr erweitert wird mit Konzerten „Alter Musik“. Die Konzertreihe, in der zunächst im Jahr 2014 fünf Konzerte geplant sind, wird gewiss das kulturelle Angebot vor Ort bereichern. Organisiert und verantwortet wird die Reihe von Frau Sophie Se-Hee Lee.

Das Merkmal der Konzerte „Alter Musik“ ist, dass Musik von Mittelalter bis zur Klassik in authentischer Aufführungspraxis auf authentischen Instrumenten im Mittelpunkt steht.

Mit unserem Programm möchten wir Sie herzlich einladen zu unseren „Konzerten in der Kreuzkirche“ im Jahr 2014!

Alte Musik

Sonntag, 2. Februar 2014, 18:00 Uhr

Festliches Barock

Zur Eröffnung der Konzerte in der Kreuzkirche – Alte Musik – spielt das Ensemble „Bassorum vox“ festliche Barockmusik aus Italien, Spanien und Frankreich. Unter Verwendung historischer Instrumente im Bassregister präsentieren vier Künstler in variabler Besetzung feierliche Charakterstücke von Marin Marais (1656-1728), Michel Corrette (1707-1795), Johann Hieronymus Kapsberger (ca. 1580-1651), Gaspar Sanz (1640-1710), Domenico Gabrielli (1651-1659) und anderen Meistern.



Ensemble „Bassorum vox“:

Seung-Yeon Lee (Leitung, Barockcello),

Sophie Se-Hee Lee (Viola da gamba),

Yoshio Takayanagi und

Toshinori Ozaki (Theorbe, Barockgitarre)



Alte Musik

Sonntag, 23. März 2014, 18:00 Uhr

In Imitation of Birds

Barockmusik voller Vogelgezwitscher

Das Ensemble „Viaggio musicale“ mit Alexandra Kraus (Blockflöte), Friederike Stichel (Blockflöte), Seung-Yeon Lee (Barockcello) und Miriam Altmann (Cembalo) wurde 2011 gegründet. Alle vier Musiker konzertieren seit vielen Jahren national und international in den unterschiedlichsten Besetzungen. Das Ensemble präsentiert in seinem Programm früh- und hochbarocke Kompositionen rund um Amsel, Nachtigall und Turteltaube.



Ensemble „Viaggio musicale“:

Alexandra Kraus (Blockflöte),
Friederike Stichel (Blockflöte),
Seung-Yeon Lee (Barockcello),
Miriam Altmann (Cembalo).

Kirchenmusik

Palmsonntag, 13. April 2014, 18.00 Uhr

Stimmt Hosianna an **Musikalischer AbendGottesdienst**

„Hosianna, dem Sohne Davids“ mit diesem Heilsruf begrüßten die Menschen in Jerusalem voll Freude und Jubel Jesus, als dieser auf einem Esel in die Stadt einzog, und legten ihm zur besonderen Verehrung Palmzweige auf die Wege.

An diesem Tag feiert die Kirche den Sonntag Palmarum, ein spannungsreicher Tag, an dem sowohl der triumphaler Einzug des Erlösers als auch der Beginn der Karwoche, der Woche des Leidens und Sterbens Jesu, thematisiert wird.

Ebenso spannungsgeladen werden sowohl die Chor- und Orgelmusik als auch die liturgischen Gesänge und Choräle dieses AbendGottesdienstes sein.



Es musizieren:

Chor der Kreuzgemeinde,

Tim Oliver Reinschmidt – Leitung und Orgel

*Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt
Pfarrer Hans Hofmann.*



Kirchenmusik

Pfingsten, 8. Juni 2014, 11.30 Uhr

Nun bitten wir den Heiligen Geist Orgelmatinee

Die Apostelgeschichte berichtet von einem Pfingstwunder, durch das die Jünger Jesu in der Lage waren, in anderen Sprachen zu sprechen und fremde Sprachen zu verstehen.

Musik ist eine Sprache, die alle Menschen unabhängig ihrer Herkunft und Sprachkenntnis verstehen und miteinander teilen können. An diesen Pfingstsonntag findet im Anschluss an den Gottesdienst eine musikalische Matinee mit dem Titel „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ statt.

In diesem 30-minütigen Orgelkonzert werden pfingstliche Werke u. a. von J. S. Bach, Böhm und Mendelssohn auf der Orgel der Kreuzkirche erklingen.



Es musiziert:

Tim Oliver Reinschmidt – Orgel

Alte Musik

Sonntag, 29. Juni 2014, 18.00 Uhr

„Pièces pour luth“

Musik für Barocklaute

François Dufault (1604 – 1672), Ennemond Gaultier (1575 – 1651), Jacques Gallot (um 1620 – um 1695) sind die typischen Vertreter, die von der Mitte des 17. Jahrhunderts an mit ihrer Lautenmusik auf die europäische Musik groß beeinflussten. Sie komponierten vornehmlich rein instrumentale, stilisierte Tanzsätze und pflegten den lautenistischen Stil der gebrochenen Melodie (style luthé), die von Clavecinisten wie Jacob Froberger, Louis Couperin u. a. nachgeahmt wurde. Dieser Stil wurde um 1700 in Schlesien, Böhmen und Österreich zunehmend mit kantablen Elementen durch die Musik von Esaias Reusner (1636-1679), Jacques Bittner (floruit 1680) versetzt. Schließlich führte Silvias Leopold Weiss (1687-1750) die Lautenmusik in italienischem Stil ein letztes Mal auf den Gipfel der Kunst.



Es musiziert:

Toshinori Ozaki - Barocklaute



Kirchenmusik

Samstag, 19. Juli 2014, 18.00 Uhr

Geh aus mein Herz und suche Freud

II. Sommerserenade

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“ so beginnt die erste Strophe des bekannten geistlichen Sommerliedes von Paul Gerhardt, in dem die Schönheit und Vielfalt des Sommers im Mittelpunkt stehen. Ebenso vielfältig wie die farbenfrohe Natur und das blühende Leben des Sommers, ist auch das musikalische Programm dieser Sommerserenade. Lieder des englischen Komponisten Benjamin Britten, der von der keltischen und irischen Folklore beeinflusst war, werden von der Sopranistin Bettina Weber und der Harfenistin Linda Sieber interpretiert. Zwei Chöre präsentieren unter anderem heitere Chormusik und Gesänge aus verschiedenen Jahrhunderten, die die sommerlich heitere Stimmung musikalisch zum Ausdruck bringen.



Es musizieren:

Bettina Weber – Sopran, Linda Sieber – Harfe

Chor „Das neue Bergquartett“ (Bettina Weber – Leitung)

Chor der Kreuzgemeinde (Tim Oliver Reinschmidt – Leitung)

Im Anschluss an das Konzert wird zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Alte Musik

Sonntag, 21. September 2014, 18.00 Uhr

„Musik aus der Ferne“

**Blockflötenduette auf verschiedenen
Instrumententypen von Bass bis Sopranino**

Ein breites Spektrum aus virtuosen, klanglichen und expressiven Möglichkeiten entfalten die beiden preisgekrönten Blockflötistinnen Sabine Ambos und Marie Deller in diesem Duokonzert.

Auf dem Programm stehen Duette von Orlando Gibbons (1583-1625), Nathaniel Giles (1558-1633) und Georg Philipp Telemann (1681-1767), Rodion Shchedrins Music from Afar und Theodor Köhlers Artemis und Persephone, welches Sabine Ambos und Marie Deller gewidmet ist. Dabei sind auch geradezu experimentell wirkende Klänge der Alten Musik zu hören, wie in Giles' Miserere – a lesson of descant in 38 proportions, bei dem die beiden Flötenstimmen in atemberaubenden rhythmischen Konstellationen geführt werden. Erleben Sie auf verschiedenen Instrumententypen von Bass bis Sopranino Flötenkunst der besonderen Art!



Es musizieren:

Sabine Ambos – Blockflöte,

Marie Deller – Blockflöte



Kirchenmusik

Sonntag, 26. Oktober 2014, 18.00 Uhr

Psalmvertonungen

Musikalischer AbendGottesdienst

Die 150 Psalmen der Bibel, aus der jüdischen Tradition in die christlichen Kirchen überliefert, sind in ihrer ursprünglichen Form poetisch-religiöse Texte und Lieder. Das Singen der Psalmen gehört schon seit Jahrhunderten zum festen Bestandteil des christlichen Gottesdienstes, wodurch deren textlicher Inhalt als Grundlage für einen Großteil des kirchlichen Liedgutes diente. Es ist also wenig verwunderlich, dass die Psalmen auch die Komponisten der verschiedensten Epochen dazu inspirierten, diese in ein neues klangliches Gewand zu hüllen.

In diesem musikalischen Abendgottesdienst stehen vor allem die Psalmvertonungen in ihren unterschiedlichen Gattungen - als Orgelwerk, als Chorstück, als Gemeindelied – im Mittelpunkt.



Es musizieren:

Chor der Kreuzgemeinde

Tim Oliver Reinschmidt – Leitung und Orgel

*Die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt
Pfarrer Hans Hofmann.*

Alte Musik

Sonntag, 16. November 2014, 18.00 Uhr

„Ein Abend wie Sonnenkönig“

Fast wie am Hof des französischen Königs Ludwig XIV. dürfen sich die Besucher an diesem Abend, fühlen. Der tanzende König wurde bis zum Schlaf durch Hofmusiker eskortiert.

Jean Baptiste Lully (1632-1687) und sein Schüler Marin Marais (1656-1728) spielten fast täglich dem Sonnenkönig vor. In dieser Zeit verbreitete sich besonders der Ruhm Marais', François Couperins (1668-1733), Robert de Visée's (1650-1725) als hervorragender Instrumentalisten und Komponisten. Im Mittelpunkt des Abends steht die königliche Kammermusik am Hofe des Sonnenkönigs.



Es musizieren:

Christiane Schmidt – Barockvioline,

Sophie Se-Hee Lee – Viola da gamba,

Toshinori Ozaki – Theorbe & Barockgitarre



Kirchenmusik

Sonntag, 14. Dezember 2014, 17.00 Uhr

IV. Adventsmusik

Die vier Wochen des Advents - die Zeit der Ankunft und der Erwartung - sollen die Menschen in Ruhe auf das Weihnachtsfest vorbereiten und einstimmen. Doch leider gerät diese Zeit viel zu oft in eine Zeit der Unruhe und der Weihnachtshektik. Es müssen noch Geschenke gekauft, die Weihnachtsdekoration aufgebaut und der Christbaum geschmückt werden. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest kann schnell überblendet werden.

Die Adventsmusik möchte den Menschen in dieser schnelllebigen Zeit eine Zäsur bieten, eine Möglichkeit, mit adventlicher und weihnachtlicher Musik in einer stimmungsvoll ausgeleuchteten Kirche die Vorfreude auf Weihnachten spürbar werden zu lassen. Das Orgel-Harfen-Duo „Harp meets Organ“ wird Werke aus verschiedenen Epochen solistisch und im Duett vortragen. Chormusik und Gesänge sowie das gemeinsame Singen von Advents- und Weihnachtsliedern werden das Programm ergänzen.



Es musizieren:

Linda Sieber – Harfe, Chor der Kreuzgemeinde,
Tim Oliver Reinschmidt – Leitung und Orgel,
Pfarrer Hans Hofmann – Lesung

Die Walcker-Orgel

Die Orgel der evangelischen Kreuzkirche wurde im Jahr 1959 von der Orgelbaufirma Walcker aus Ludwigsburg gebaut. Das Instrument verfügt über 14 klingende Register mit insgesamt etwa 900 Pfeifen, die sich auf zwei Manuale und Pedal verteilen. Die Klangcharakteristik der Stimmen orientiert sich am Ideal einer neobarocken Orgel. Die Spiel- und Registertraktur sind rein mechanisch.

Disposition:

Hauptwerk (I) Prinzipal 8´ Rohrflöte 8´ Oktave 4´ Nachthorn 4´ Blockflöte 2´ Mixtur 2´ IV	Oberwerk (II) Holzgedackt 8´ Koppelflöte 4´ Prinzipal 2´ Siffelöte 1´ Krummhorn 8´ Tremulant	Pedal Subbass 16´ Oktavbass 8´ Rohrgedackt 4´ Koppeln: II/I - I/Ped - II/Ped
--	---	--

Chor der Kreuzgemeinde

Der Chor der Kreuzgemeinde ist ein gemischter Chor und besteht derzeit aus etwa 14 aktiven Sängerinnen und Sängern. Als Kirchenchor der Gemeinde gestaltet er jährlich zwei Konzerte im Sommer und in der Adventszeit sowie zwei musikalische Abendgottesdienste mit. Zu seinem Repertoire zählen sowohl mehrstimmige Choralbearbeitungen von geistlichen Kirchenliedern aus den verschiedensten Epochen und Jahrhunderten, kleinere Kantatensätze und Motetten, als auch Gesänge aus Taizé, Kompositionen des Neuen Geistlichen Liedgutes sowie Volks- und Stimmungslieder. Seit Januar 2011 steht der Chor unter der Leitung des Kirchenmusikers Tim Oliver Reinschmidt. Es werden jederzeit gerne neue Mitwirkende in den Chor aufgenommen.

Proben: Mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kreuzgemeinde, Alt Preungesheim 22.



So finden Sie die Evangelische Kreuzkirche

Weinstraße 25, 60435 Frankfurt am Main – Preungesheim



Öffentliche Verkehrsmittel:

U5 – Haltestelle Sigmund-Freud-Straße/Weinstraße – zu Fuß die Gießener Straße überqueren und geradeaus in die Weinstraße bis zur Einfahrt rechts nach dem grünen Zaun.

Bus 39 – Haltestelle Weilbrunnstraße/Homburger Landstraße – zu Fuß geradeaus bis zur Kreuzung Homburger Landstraße/Weinstraße/Krälingweg. Links einbiegen in die Weinstraße bis zur Kirche links.

PKW:

von Süden: Gießener Straße stadtauswärts fahren bis zur ampelgesteuerten Kreuzung mit der Weinstraße (rechts) und Sigmund-Freud-Straße (links). Rechts einbiegen in die Weinstraße, Einfahrt rechts nach dem grünen Zaun, parken.

von Norden: Homburger Landstraße stadteinwärts. An der Endhaltestelle der U5 links abbiegen und gleich wieder rechts in die Homburger Landstraße bis zur nächsten Ampel. Rechts Weinstraße. Links Krälingweg. Rechts einbiegen in die Weinstraße, bis zur Einfahrt links vor dem grünen Zaun, parken.

Sollten die Parkplätze nicht ausreichen, so öffnen wir einen weiteren Platz; Einfahrt in die Kreuzstraße.

**Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.**

Evangelische Kreuzkirche
Weinstraße 25
60435 Frankfurt am Main

Organisation der Konzerte für Alte Musik:

Sophie Se-Hee Lee
E-Mail: bassorumvox@gmail.com

Verantwortlich:

Evangelische Kreuzgemeinde
Frankfurt am Main - Preungesheim
Weinstraße 37
60435 Frankfurt am Main
Telefon 069 9544080
www.kreuzgemeinde-frankfurt.de

